

**Press release****Friedrich-Schiller-Universität Jena****Helena Reinhardt**

01/18/2008

<http://idw-online.de/en/news243311>Personnel announcements  
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing  
regional**Neu am Jenaer Klinikum: Biochemikerin Professor Dr. Britta Qualmann****Spezialistin für Zellbiologie leitet Institut für Biochemie I am Universitätsklinikum Jena**

(Jena) Professor Dr. Britta Qualmann ist neue Direktorin am Institut für Biochemie I des Universitätsklinikums Jena (UKJ). Die 39-jährige Spezialistin für Zellbiologie war zuletzt am Leibniz-Institut für Neurobiologie in Magdeburg tätig. Dort widmete sich die Heisenberg-Stipendiatin insbesondere der Untersuchung von Transportprozessen in Zellen und der Bewegungen von Zellmembranen, die wichtige Funktionen für Austauschvorgänge auf Zellebene erfüllen. "Diese für die Funktion von Zellen und deren Kommunikation wesentlichen Vorgänge sind auch aufgrund der Tatsache hochinteressant, dass sie die Voraussetzungen für die Plastizität hochorganisierter und besonders leistungsfähiger Zellen, wie z. B. Nervenzellen, schaffen", erläutert Prof. Britta Qualmann. "Diese Plastizität ist die Basis unserer Lern- und Gedächtnisprozesse."

Plastische Prozesse in Nervenzellen spielen auch mit Blick auf die Wiederherstellung von Gehirnleistungen beispielsweise nach einem Schlaganfall in der Medizin eine große Rolle. In diesem Sinne fügt sich das Spezialgebiet der neu berufenen Professorin nahtlos in den Forschungsschwerpunkt "Neurowissenschaften" am Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung ein. Entsprechend freut sich die Biochemikerin Prof. Britta Qualmann auf die guten Vernetzungsmöglichkeiten an ihrer neuen Wirkungsstätte am Jenaer Institut, wohin sie einen Teil ihrer Arbeitsgruppe aus Magdeburg mitbringt. "Wir erhoffen uns hier auch mit Blick auf den Sonderforschungsbereich "Multifunktionelle Signalproteine" eine Vielzahl gemeinsamer interdisziplinärer Projekte und Aktionen", so die gebürtige Wilhelmshavenerin Qualmann.

Prof. Britta Qualmann studierte in Hannover und promovierte dort am Max-Planck-Institut für experimentelle Endokrinologie. Es folgte ein Forschungsaufenthalt an der University of California in San Francisco, USA und ab 2000 die Leitung einer Arbeitsgruppe am Leibniz-Institut für Neurobiologie in Magdeburg. 2005 erhielt Britta Qualmann das Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Im Oktober 2007 wurde Dr. Britta Qualmann zur Professorin für Biochemie/Molekularbiologie an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernannt und übernahm die Leitung des Instituts für Biochemie I.

Ansprechpartnerin:  
Prof. Dr. Britta Qualmann  
Direktorin des Instituts für Biochemie I, Universitätsklinikum Jena  
Tel.: 03641/938611  
E-Mail: Britta.Qualmann[at]mti.uni-jena.de

URL for press release: <http://www.uniklinikum-jena.de>



Prof. Dr. Britta Qualmann, neue Direktorin des Instituts für Biochemie I am Universitätsklinikum Jena.  
Foto: privat